

SICHERHEITSDATENBLATT

IN-L8E22 Intermediate

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der:
Verordnung (EG) Nr. 453/2010 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



SDB-nr: RM0008792-A
Überarbeitet am: 2018-10-16
Aufmachung: EU
Version 2

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Produktcode RM0008792-A
Produktbezeichnung IN-L8E22 Intermediate
REACH-Registrierungsnummer 01-2120784856-34-0000

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Industrielle Chemikalie
Gebrauchsbeschränkungen Verwenden Sie das Produkt nicht für andere als die oben genannten Zwecke.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant
FMC Agro Singapore Pte Ltd
77 Robinson Road
#13-00 Robinson 77
Singapore 068896
Tel: +65 3165 2600

Weitere Informationen siehe:

Kontaktstelle Es liegen keine Informationen vor
1.4. Notrufnummer

Notrufnummer
Medizinische Notfälle:
(800) 331-3148 (U.S.A. & Kanada)
+1 (651) 632-6793 (Alle anderen Länder - R-Gespräch)
Lecks, Feuer, Spill-, Unfall-Notfälle:
1 800 / 424-9300 (CHEMTREC - U.S.A.)
1 703 / 741-5970 (CHEMTREC - International)
1 703 / 527-3887 (CHEMTREC - Alternate)

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs *Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008*

Akute orale Toxizität	Kategorie 4
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort
ACHTUNG

Gefahrenhinweise

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise

P264: Nach der Handhabung gründlich waschen.
P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
P301 + P312 - BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P330 - Mund ausspülen
P501: Inhalt / Behälter als Sondermüll entsorgen.
P280 - Gesichtsschutz tragen
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

2.3. Sonstige Gefahren

Keines der Inhaltsstoffe in dem Produkt erfüllt die Kriterien für PBT oder vPvB. Übermäßige Staubbildung kann Staubexplosionsgefahr darstellen.

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsp rozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrier ungsnummer
2-amino-5-cyano-3,N-dimethyl-benzamide	-	890707-29-6	95-100	Acute Tox. 4 (H302) Eye Irrit. 2 (H319)	01-2120784856-34-0000

Zusätzliche Informationen

Den vollen Wortlaut der hier genannten H- und EU-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt	Sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Evtl. eingesetzte Kontaktlinsen nach den ersten 5 Minuten entfernen und dann das Auge weiter ausspülen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Sofort mit reichlich Wasser spülen, kontaminierte Kleidung und / oder Schuhe ausziehen und gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand den medizinischen Notfalldienst anrufen und dann künstlich beatmen, vorzugsweise Mund-zu-Mund-Beatmung. Ein Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen und Rat bezüglich der Behandlung einholen.
Verschlucken	Viel Wasser trinken. Bei bewusstlosen Personen kein Erbrechen auslösen und nichts über den Mund verabreichen. Wenn Erbrechen auftritt, Mund ausspülen und wieder Flüssigkeiten trinken. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Soweit bekannt, wurden Nebenwirkungen beim Menschen nicht berichtet.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung, falls erforderlich Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel
Trockenlöschmittel, CO₂ oder Wasserspray.

Ungeeignete Löschmittel
Vermeiden sie schwere schlauchströme.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Verwenden Sie Wasserspray, um die freiliegenden Oberflächen zu kühlen und das Personal zu schützen. Führen Sie Feuer aus dem Wind, um gefährliche Dämpfe und giftige Zersetzungsprodukte zu vermeiden. Dike um den Abfluss zu verhindern.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen
Verschüttungsbereich isolieren und markieren. Alle Zündquellen entfernen. Bei der Arbeit Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist.

Für weitere Aufräum Anweisungen , rufen FMC Notfall-Hotline -Nummer in Abschnitt 1 " und Firmenbezeichnung " aufgeführt oben.

Einsatzkräfte
In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Halten Sie Personen und Tiere von / und gegen Wind / Leck. Halten Sie Material aus Seen, Bächen, Teichen und Abwasserkanälen fern. Außerhalb der Wasserstraßen halten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung Verwenden Sie nicht funkenbildende Werkzeuge und Geräte. Gegebenenfalls sollten Oberflächenwasserabläufe abgedeckt werden. Kleinere Verschüttungen auf dem Boden oder auf einer anderen undurchlässigen Oberfläche sollten sofort mit Geräten mit hocheffizientem Endfilter abgefeigt oder vorzugsweise abgesaugt werden. Transfer zu geeigneten Behältern. Sauberer Bereich mit Waschmittel und viel Wasser. Absorbieren Sie Waschlüssigkeit auf inertes Absorptionsmittel wie Universalbinder, Fuller-Erde, Bentonit oder anderen absorbierenden Ton und sammeln Sie sich in geeigneten Behältern. Die gebrauchten Behälter sollten ordnungsgemäß geschlossen und beschriftet sein.

Verfahren zur Reinigung Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen. Kontaminierte Oberfläche gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 8 "Expositionsbegrenzung / persönliche Schutzausrüstung". Siehe Abschnitt 13 für Informationen zur Entsorgung.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Handhabung**

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Andere Pestizide, Düngemittel, Wasser, Lebensmittel oder Futterstoffe nicht durch Lagerung oder Entsorgung kontaminieren. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Wie die meisten organischen Pulver kann die Substanz mit Luft explosive Gemische bilden. Staubbildung vermeiden und Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladung treffen. Explosionsgeschützte Geräte verwenden. Von Zündquellen fernhalten und vor Feuer und Hitze schützen.

Hygienemaßnahmen

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerung**

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen lagernd. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor extremen Temperaturen schützen. In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen**Risikomanagementmaßnahmen (RMM)**

Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**8.1. Zu überwachende Parameter**

Keine Daten verfügbar

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten. Beim Arbeiten in abgeschlossenen Räumen (Tanks, Container usw.) vorher sicherstellen, dass eine zum Atmen geeignete Atmosphäre vorhanden ist und die empfohlene Ausrüstung tragen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen- und Gesichtsschutz Bei Expositionen gegenüber Staub, Spritzern, Nebel oder Sprühwasser chemische Schutzbrille tragen. Regelmäßige Wartung der Augenspülflaschen und Augenduschen im Arbeitsbereich durchführen.

Handschutz Tragen Sie chemische Schutzhandschuhe aus Materialien wie Nitril oder Neopren.

Haut- und Körperschutz Tragen Sie geeignete chemikalienbeständige Kleidung, um den Hautkontakt zu vermeiden,

je nach Ausmaß der Exposition. Während der meisten normalen Arbeitssituationen, in denen die Exposition gegenüber dem Material nicht für eine begrenzte Zeitspanne vermieden werden kann, sind wasserdichte Hosen und Schürze aus chemikalienbeständigem Material oder Overalls aus Polyethylen (PE) ausreichend. Oberbelege von PE müssen nach Gebrauch verworfen werden, wenn sie verunreinigt sind. In Fällen von nennenswerter oder längerer Exposition können Aufzeichnungen von Barrierelaminat erforderlich sein.

Atemschutz

Das Produkt stellt während der normalen Handhabung nicht automatisch eine Luftbelastung dar. Im Falle einer versehentlichen Entladung des Materials, das einen schweren Dampf oder Nebel erzeugt, sollten die Arbeiter offiziell zugelassene Atemschutzausrüstung mit einem universellen Filtertyp einschließlich Partikelfilter anlegen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Nicht in die Umwelt entlassen.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Fest
Aussehen	Pulver
Geruch	Es liegen keine Informationen vor.
Farbe	Hellgelb
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor
pH-Wert	Es liegen keine Informationen vor
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	203,8 - 205,2 °C
Siedepunkt/Siedebereich	302 °C
Flammpunkt	Nicht zutreffend
Verdampfungsrate	Es liegen keine Informationen vor
Nicht zutreffend	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht entzündbar
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft	
Obere Entzündbarkeitsgrenze:	Es liegen keine Informationen vor
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Es liegen keine Informationen vor
Dampfdruck	0,0000008 hPa at 20 °C
Dampfdichte	Es liegen keine Informationen vor
Spezifisches Gewicht	Es liegen keine Informationen vor
Wasserlöslichkeit	0,17 g/l at 20 °C
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Es liegen keine Informationen vor
Verteilungskoeffizient	Es liegen keine Informationen vor
Selbstentzündungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor
Zersetzungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, kinematisch	Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, dynamisch	Es liegen keine Informationen vor
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht oxidierende

9.2. Sonstige Angaben

Erweichungspunkt	Es liegen keine Informationen vor
Molekulargewicht	Es liegen keine Informationen vor
Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung	Es liegen keine Informationen vor
Dichte	Es liegen keine Informationen vor
Schüttdichte	Es liegen keine Informationen vor
K _{st}	Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Nach unserem Wissen hat das Produkt keine besonderen Reaktivitäten.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber Keine bekannt.

mechanischer Einwirkung

Empfindlichkeit gegenüber Keine bekannt.

statischer Entladung

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisierung

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

Gefährliche Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken und Flammen. Vor Frost schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 5.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

LD50 Oral 310 mg/kg (Ratte) Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem

LD50 Dermal > 5000 mg/kg (Ratte)

LC50 Einatmen > 5,6 mg/l 4 h (Ratte)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Nicht reizend (Kaninchen).

Schwere Reizt die Augen. (Kaninchen).

Augenschädigung/Augenreizung

Sensibilisierung

Mutagenität Kein Hautallergen (Maus)

Zeigt in Tierversuchen keine mutagenen Wirkungen. In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen.

Karzinogenität

Dieser Stoff ist vom NTP nicht als karzinogen gelistet, von OSHA nicht als karzinogen reguliert, von IARC nicht als karzinogen eingestuft und von ACGIH nicht als karzinogen gelistet.

Reproduktionstoxizität

Keine Reproduktionstoxizität.

Entwicklungstoxizität

Bei Tierversuchen nicht teratogen.

STOT - einmaliger Exposition

Es liegen keine Informationen vor.

STOT - wiederholter Exposition

Es wurden keine toxikologisch signifikanten Effekte gefunden.

Aspirationsgefahr

Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1. Toxizität**

Chemische Bezeichnung	Giftig für Algen	Giftig für Fische	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren
2-amino-5-cyano-3,N-dimethyl-benzamide	72 h ErC50: Pseudokirchneriella subcapitata (green algae) > 57,21 mg/l 72 h EbC50: Pseudokirchneriella subcapitata (green algae) 26,27 mg/l	96 h LC50: Danio rerio (zebra fish) > 114,57 mg/l	48 h EC50: Daphnia magna (Water flea) > 114,85 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar. (Method: OECD Test Guideline 301).

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4. Mobilität im Boden**Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

Mobilität

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten**

Unsachgemäße Entsorgung von überschüssigem Pestizid, Spritzbrühe oder Spülmittel ist verboten. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle. Wenn diese Abfallstoffe durch die Verwendung nicht gemäß den Etikettanweisungen entsorgt werden können, wenden Sie sich an die zuständigen örtlichen Behörden. Bei der Handhabung von Materialien für die Abfallentsorgung müssen geeignete persönliche Schutzausrüstung, wie in den Abschnitten 7 und 8 beschrieben, getragen werden.

Kontaminierte Verpackung

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Die Behälter müssen gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Beziehen Sie sich bitte auf das Produktetikett für Behälterbeseitigungsanweisungen. Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**IMDG/IMO**

14.1 UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Meeresschadstoff	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

RID

14.1 UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

ADR/RID

14.1 UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

ICAO/IATA

14.1 UN/ID-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Sondervorschriften	Keine

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****WGK-Einstufung**

Wassergefährdungsklasse WGK = 1

Europäische Union**Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) (Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009
Nicht zutreffend

Internationale Bestandsverzeichnisse

Chemische Bezeichnung	TSCA (USA)	DSL (Kanada)	EINECS/ELINCS	ENCS (Japan)	China (IECSC)	KECL	PICCS (Philippinen)	AICS (Australien)
2-amino-5-cyano-3,N-dimethylbenzamide 890707-29-6	X	X			X			

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für den Stoff oder die Mischung durch den Lieferanten nicht durchgeführt.

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Legende

ADR:	Europäisches Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS:	CAS (Chemical Abstracts Service)
Ceiling:	Höchstgrenzwert(e):
DNEL:	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)
EINECS:	EINECS (European Inventory of Existing Chemical Substances, Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
GHS:	Global Harmonisiertes System (GHS)
IATA:	Internationaler Luftverkehrsverband (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IMDG:	Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)
LC50:	LC50 (Lethal Concentration, letale Konzentration)
LD50:	LD50 (lethal dose, letale Dosis)
PBT:	Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Chemikalien
RID:	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
STEL:	Kurzzeitgrenzwert
SVHC	SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:
TWA:	Zeitbezogene Durchschnittskonzentration
vPvB:	sehr persistente und sehr bioakkumulierbare

Einstufungsverfahren

Akute orale Toxizität: Testdaten

Augenreizung: Testdaten

Überarbeitet am: 2018-10-16

Revisionsgrund: Erste Freigabe.

Haftungsausschluss

FMC Corporation ist der Meinung, dass die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen (einschließlich Daten und Aussagen) zum Zeitpunkt des hierin genannten Datums korrekt sind. ES WIRD KEINE GARANTIE FÜR DIE EIGNUNG FÜR

EINEN BESTIMMTEN ZWECK, KEINE GARANTIE FÜR DIE ALLGEMEINE GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT BZW. KEINE ANDERE GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, HINSICHTLICH DER HIERIN GENANNTEN INFORMATIONEN ÜBERNOMMEN. Die hierin genannten Informationen beziehen sich lediglich auf das beschriebene spezifizierte Produkt und sind ggf. nicht anwendbar, wo ein solches Produkt in Kombination mit anderen Materialien oder einem anderen Prozess verwendet wird. Die Verwendung dieses Produkts wird von der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde (U.S. Environmental Protection Agency, EPA) geregelt. Eine andere Verwendung dieses Produktes als zu dem in dieser Etikettierung beschriebenen Zweck stellt eine Verletzung des Bundesgesetzes dar. Da ferner die Nutzungsbedingungen und -methoden außerhalb der Kontrolle von FMC Corporation liegen, schließt FMC Corporation ausdrücklich jede Verantwortung hinsichtlich der erhaltenen oder die durch die Verwendung der Produkte entstehenden Ergebnisse oder dem Vertrauen auf solche Informationen aus.

Hergestellt durch

FMC Corporation
FMC Logo – Marke der FMC Corporation

© 2018 FMC Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Ende des Sicherheitsdatenblatts